

Dänische Weihnachtsbaumproduktion – ein Gewinn für das Klima

Der dänische Verband der Weihnachtsbaumerzeuger hat eine Lebenszyklusanalyse für die in Dänemark produzierte Bäume von einer neutralen Institution durchführen lassen.

In dieser Gesamtanalyse ist die Gewinnung von Rohstoffen, Materialien und Produkten, die für die Produktion von Weihnachtsbäumen – von der Baumschule bis hin zur Ernte – sowie den Transport von Rohstoffen und Verpackungen detailliert erfasst und dokumentiert. Darüber hinaus ist der Einsatz von Pflanzenschutz, Düngemitteln und anderen Inputs für den Anbau selbst enthalten. Ebenso ist das wahrscheinlichste End-of-Life-Szenario für alle verwendeten Materialien sowie für den Weihnachtsbaum selbst erfasst.

In dieser Analyse sind alle Lebensphasen des Baumes im Modell dargestellt: Die Baumschulphase (Saatbett und ggf. Pflanzbett), die Anbauphase (Flächenvorbereitung, Pflanzung, Unkrautbekämpfung, Schädlingsbekämpfung, Dünger und Produktverbesserung), die Erntephase (Schneiden und Palettieren) sowie die Transportphase (zu den Verkaufsstellen in Europa und Verbrauchertransport) und schließlich die Entsorgungsphase.

Diese Ergebnisse zeigen, dass die dänische Nordmantanne insgesamt ein positives Klimaergebnis mit 0,6 kg CO₂e ergibt, wenn sie in Europa am Verkaufsort steht. Inklusiv aller Inputs für den Anbau und Transport zu den Verkaufsstellen in Europa ist der Weihnachtsbaum ein Gesamt-Klimagewinn.

Wenn die Verbraucher einen Weihnachtsbaum (dänisch oder lokal angebaut) an den Verkaufsstellen abholen und den Baum über eine Strecke von 2 mal 10 km in einem kompakten, benzinsparenden Auto transportieren, entspricht die gesamte Klimabelastung 2,6 kg CO₂. Auch dies stellt eine sehr geringe Klimabelastung dar. Wenn kein Auto benutzt wird (z. B. in Städten) oder wenn der Transport mit einem Elektro- oder Hybridauto durchgeführt wird, hat dies keine Auswirkungen auf das Klima, wenn ein Baum in kurzer Entfernung vom Wohnsitz des Verbrauchers aufgenommen wird.

Mit dieser Studie des dänischen Verbands wird einmal mehr deutlich, dass die Natur-Nordmantanne durch ihr jahrelanges Wachstum und dem damit verbundenen aktiven und positiven Beitrag für Luft und Lebewesen auch beim Einsatz zum Fest immer noch eine überzeugende Gesamtbilanz im Klimaerhalt leistet. Das gute Gewissen spricht eindeutig für den natürlichen Baum – so, wie es seit Jahrhunderten Tradition ist.

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsführer Claus Jerram Christensen
Dänische Christbäume

